Nr. 103 / Februar 2011

Dorf-Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten
Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch

Inhalt

Einladung HV Dorfverein	1
Jahresbericht Dorfverein 2010	1–2
Gemeindeverwaltung stellt sich vor	2–3
Vereins- und Dorfleben	4–6
Veranstaltungskalender	7–8
Geburtstage	7
Ostermärt	8
Zum Gedenken	8

Herausgeber: Dorfverein Matten

Einladung

Zur Hauptversammlung des Dorfvereins Matten
Mittwoch 30. März 2011, 20.00 Uhr im Parkhotel Mattenhof

1. Hauptversammlung
2. Kleiner Imbiss (offeriert aus der Vereinskasse, ohne Getränke)
3. Dorf-Blettli-Preis

anschliessend gemütliches Beisammensein

Traktanden Hauptversammlung

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Protokoll (wird aufgelegt)
3. Mutationen
4. Jahresbericht (in diesem Blettli publiziert)
5. Jahresrechnung (wird aufgelegt)
6. Budget und Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge zu Handen der Hauptversammlung
10. Verschiedenes

Dorf-Blettli-Preis

I däm Jaar überchunnt dr Dorf-Blettli Priis dr Sigfried Zwahlen. Für Alls, was är für üses Dorf gmacht hed. Das sii huufe Sache, mängs Chlyners u mängs Grössers. Mu weis nid wo afaa u wo ufhöre dermit. U we mu de fertig wurdi mit ufzelle, so hät me geng no öppis vergässe. Drum säge mier eifach Sigfried, merci viil mal.

Jahresbericht 2010

Das Programm des verflossenen Vereinsjahres unterschied sich nicht wesentlich von denjenigen der Vorjahre, dies beinhaltete die Durchführung zweier Vereinsanlässe, zweier Märkten und die Herausgabe von vier Nummern des Dorf-Blettlis. Die Aufzählung dieser Aktivitäten zeigt indessen, was der Vereinsvorstand, dem diese Aufgaben weitgehend allein obliegen, noch zu erfüllen vermag.

Die Hauptversammlung fand am 24. März 2010 im Hotel Sonne statt. Nebst den obligaten Punkten standen auch Wahlen auf der Traktandenliste. Über das Reisli des Dorfvereins vom 7. September ins Entlebuch und ins Emmental, wurde im Dorf-Blettli bereits berichtet. Hier nur so viel: Das anfänglich

regnerische Wetter und der Nebel vermochten der Stimmung keinen Abbruch zu tun. Spätestens beim Genuss der vielen süssen Biskuits von Kambly und dem Anblick der farben- und formenprächtigen Dahlien in der Gärtnerei Brändli in Waldhaus, kehrte die gute Laune zurück.

Am Ostersamstag 3. April fand der 3. Mattner- Ostermärt statt. Der Weihnachtsmärt vom 11. Dezember war ein Erfolg, Marktbesucher wie auch die Betreiber der Marktstände waren vollumfänglich zufrieden. Der Vereinsvorstand ist der Ansicht, dass der Weihnachtsmärt weiterhin in diesem Umfang und am bisherigen Standort bei der Scheune in der Hofstatt durchgeführt werden soll. Wenn es noch gelingen würde, den Kiesplatz beidseits der Scheune zu erweitern, könnte unser «Marktplatz» noch zweckmässiger genutzt werden. Dieses Anliegen ist von der Gemeinde Matten aufgenommen worden, und wird von einer Arbeitsgruppe behandelt.

Mein Bericht schliesst mit dem Dank an alle, die bei diesen Aktivitäten mitgewirkt haben. Vorab geht dieser Dank an die Gemeinde Matten für die finanzielle Unterstützung, aber auch für die praktische Mithilfe der Kommission Wirtschaft, Tourismus und Kultur (WTK). Danken möchte ich aber auch den Mitgliedern des Vereinsvorstandes, insbesondere denjenigen die eine besondere Aufgabe erfüllt haben, sei es in organisatorischen und technischen Belangen, sei es in der Kassenführung oder im Sekretariat und der Redaktion des Dorf-Blettlis. Auch bei allen anderen freiwilligen Helfern, zu Gunsten des Dorfvereins, möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Matten im Januar 2010, der Präsident Manuell Müller

Die Gemeindeverwaltung Matten stellt sich vor

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung nutzen den Schwung in ein neues Jahrzehnt, um sich bei der Bevölkerung von Matten vorzustellen.

2010 – Ein bewegtes Jahr

Die Gemeindeverwaltung blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Veränderungen zurück. So wurden die Hauptabteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung räumlich neu angeordnet und organisiert. Auch personelle Anpassungen waren erforderlich. Im Mai 2010 übernahm Melanie Häsler das Büro für Soziales. Im Juli 2010 folgte David Gerber, der die Nachfolge der langjährigen Mitarbeiterin Heidi Trachsel in der Funktion des Sekretärs Ressort Sicherheit und Stellvertretung des Gemeindeschreibers antrat. Der seit 30 Jahren im Dienst der Gemeinde Matten stehende Steuersekretär Marcel Pfister trat Ende Jahr in den verdienten Ruhestand. Seine Nachfolge konnte intern durch Manuela Bösiger kompetent besetzt werden. Stephanie Frei hat ihre Verwaltungslehre mit Bravour gemeistert und konnte als Nachfolgerin von Manuela Bösiger für die Weiterführung der Einwohner- und Fremdenkontrolle verpflichtet werden.

2011 – Aufbruchstimmung

Die Gemeindeverwaltung sieht sich als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Behörden. Das Team der Gemeindeverwaltung schaut mit Zuversicht und Elan in die Zukunft. Die Karten sind neu gemischt; es bieten sich Chancen zur dynamischen Weiterentwicklung. Wie in der Privatwirtschaft heisst es: nicht stehenbleiben und nach vorne schauen. Nach diesem Motto stellen sich die Mitarbeitenden den Herausforderungen und freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr, indem sie der Bevölkerung von Matten mit Rat und Tat zur Seite stehen dürfen.

Die Gemeindeschreiberei – eine Abteilung mit vielen Gesichtern

Die im Erdgeschoss des Gemeindehauses ansässige Gemeindeschreiberei wird durch Gemeindeschreiber Peter Erismann mit viel Herzblut und Engagement geleitet. Zuständig für präsidiale und gemeindepolitische Angelegenheiten, hält er die Fäden in seinem Büro zusammen. Im benachbarten Büro verwaltet David Gerber die Geschäfte im Sicherheitsbereich und ist erste Anlaufstelle für Gesuche und Bewilligungen im Gastgewerbe und Anlässen jeder Art.

Im südlichen Erdgeschoss befindet sich auch das Büro der Sozialkommisson, deren Anweisungen mit der nötigen Sorgfalt durch Melanie Häsler bearbeitet und umgesetzt werden. Auf demselben Boden kann die Bevölkerung am Schalter der Einwohner- und Fremdenkontrolle fachkundigen Rat bei Stephanie Frei und Ivana Teuscher, unserer Lernenden im 2. Lehrjahr einholen. Am benachbarten Schalter leitet Manuela Bösiger das Steuersekretariat und steht gerne mit Rat und Tat zu den vielseitigen Fragen rund um das Steuerwesen zur Verfügung.

Die Finanzverwaltung – die Gemeindefinanzen im Fokus

Im 1. Stock der Gemeindeverwaltung befinden sich die Büroräumlichkeiten der Finanzverwaltung. Hier amtet und waltet Finanzverwalter Beat Zurbuchen mit tatkräftiger Unterstützung seiner Mitar-

beiterin Stefanie Wenger. Die Abteilung behält den Überblick über das Gemeindebudget und den Finanzplan und vollzieht die zahlreich anfallenden Geschäfte finanzieller Art. Investitionen wollen geprüft sein; verschiedene Instrumente des Rechnungswesens erstellt und bearbeitet werden. Im selben Büro sitzt auch Michaela Borter, die ausführende Arbeitskraft im Sekretariat der Schulkommission. Im Übrigen können am Schalter der Finanzverwaltung die beliebten, reservierten Bahn-Tageskarten bezogen werden.

Das Team der Finanzverwaltung betreut derzeit den Ausbildungsweg von Milena Feuz, unserer Lernenden im 1. Lehrjahr.

Die Bauverwaltung – Rahmenvorgaben nach Mass

Im 2. Stock leitet Bauverwalter Hans Rufener die Bauabteilung mit viel Geschick, Weitblick und langjährigem Know-how. Hier werden Bauanträge aller Art nach Gesetzesvorgabe geprüft und während der Umsetzung entsprechend betreut und verwaltet. In den Zuständigkeitsbereich von Hans Rufener fällt auch das Bauamt, das für den Strassenunterhalt sowie die Umgebungspflege der Gemeinde Matten verantwortlich zeichnet. Tatkräftige Mitarbeit im Bauverwaltungsteam leisten seine Stellvertreterin Brigit Gruber sowie Isabelle Chaubert im Sekretariat.

Die Gemeindeverwaltung Matten – hilfsbereit und kompetent

Das Personal der Gemeinde Matten freut sich auf regen Kontakt mit der Bevölkerung und steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Verwaltung ist Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung Matten (Auf Foto v.l.n.r.)
Brigit Gruber, Milena Feuz, Hans Rufener, Stefanie Wenger, Stephanie Frei, Manuela Bösiger, Michaela Borter, Ivana Teuscher, Beat Zurbuchen, Melanie Häsler, Peter Erismann, David Gerber. (Es fehlt Isabelle Chaubert).

Marcel Pfister – 30 Jahre im Dienste der Gemeinde Matten

Unser geschätzter Mitarbeiter und Arbeitskollege Marcel Pfister konnte Ende 2010 nach 30-jähriger Tätigkeit in der Funktion als Steuersekretär der Gemeinde Matten seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Die Amtszeit von Marcel Pfister ab 1980 bis 2010 war geprägt vom technischen Fortschritt, von Steuerreformen und nicht zuletzt der Umstellung auf die Gegenwartsbesteuerung.

Die damit verbundenen beruflichen Herausforderungen hat Marcel Pfister stets flexibel und dynamisch und mit dem ihm eigenen Humor angepackt und gemeistert.

Für seine wertvolle Mitarbeit danken wir ihm von Herzen.

Wir wünschen ihm und seiner Ehefrau beste Gesundheit und viele gemeinsame und genussvolle Jahre im Ruhestand!

Die WTK will das Dorfleben fördern:
Nebst der Arbeitsplatzsicherung will die WTK-Kommission das Dorfleben unserer traditionsreichen Gemeinde fördern. Haben Sie Ideen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Denn nur eine lebendige Gemeinde bietet eine hohe Lebensqualität.

Wir suchen einen Slogan!

Einen Spruch, welcher Matten prägnant und sympathisch umschreibt. Teilen Sie unsere Ideen bis zum 30. April 2011 mit: wtk@matten.ch oder Einwurf Briefkasten Gemeindeverwaltung Baumgartenstrasse 14 mit dem Vermerk «Slogan für Matten!» oder Fax 033 821 28 12.

Die WTK-Kommission wird eine Auswahl treffen und anschliessend dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

(Beispiele: «Schwanden, der Sonnenhang am Brienzersee» / «Hoppid!» (Brienz) / «Beatenberg – Drachenberg» / «Heimberg: eigenständig. fortschrittlich. regional stark»)

57. HV Jodlerklub Matten

Zusammenfassung der Hauptversammlung des Jodlerklub Matten, vom 08.01.11 im Mattenwirtshaus (Hirschen). Mit einem Apèro, starten wir in das Vereinsjahr 2011. Nach dem Eingangslied «My Freud», ist bereits Nachtessen angesagt. Mit «Bernerplatte» werden wir so richtig verwöhnt. Vielen Dank dem Kassier für die tolle Organisation und dem Hotel Hirschen mit Servicepersonal für die tolle Bewirtung! Nun kann der Präsident den offiziellen Teil der HV starten.

Mutationen: Wir haben leider den Austritt von Fritz Blatter zu akzeptieren. Fritz wir danken dir für die Jahre, in denen wir zusammen viel Schönes erleben durften! Wir wünschen dir alles Gute und sollte es dich wieder «packen», weist du wo unsere Türe ist. Desto trotz, sind wir erfreut, zwei neue Mitglieder in unseren Reihen zuhaben! Peter Blatter und Adrian Brunner werden einstimmig und mit grossem Beifall im Jodlerklub aufgenommen! Gratulation und herzlich willkommen! Somit bestehen wir nun aus 24 Mitgliedern. (23 Jodler und 1 Jodlerin)

Wahlen: Vorstand: Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes, (Präsident Erich Tschiemer, Vizepräsident Peter Wahli, Kassier Kari Feuz, Beisitzer und Materialwart Adrian Oesch und Sekretär Urs Streich) haben sich erneut zur Verfügung gestellt und werden mit einem grossen Applaus wieder in ihren Ämtern bestätigt.

Dirigent: Auch im Amt des Dirigenten gibt es keine Änderung. Urs Dauwalder wurde bereits an der a.o.Versammlung vom letzten Dezember, mit grossem Applaus wieder gewählt.

Revisoren: Leider muss, oder darf Anita Dauwalder, nach 3 Jahren ihr Amt als Revisorin abgeben. Als Nachfolger wird Kurt Bühler jun. einstimmig und mit Applaus gewählt. Er darf also im 2011, zusammen mit Heinz Aeschlimann als Revisor amten.

Ehrungen: Es ist immer wieder schön, wenn man Ehrungen vornehmen darf. Besonders schön ist es, wenn die Nichtsahnenden total überrascht werden und Gefühle zeigen können! Heinz Trachsel und Erich Tschiemer werden zu Klubveteranen ernannt. Beide dürfen einen geschnitzten Holzteller in Empfang nehmen. Auch einen zu ehrenden BKJV-Veteranen (25 Jahre Mitglied BKJV) haben wir in unseren Reihen! Es ist kein Geringerer als unser Dirigent Urs

Die beiden frisch gewählten Mitglieder: li. Adran Brunner, re. Peter Blatter

Dauwalder! Er wird im Februar, an der DV in Aarwangen geehrt. Das Vereinsjahr 2010 bestand aus 55 Pflichtdaten. (Proben und Auftritte). Im Jodlerklub Matten erhalten alle Mitglieder, welche nicht mehr als 4 dieser Daten fehlen, eine Fleissauszeichnung! Gratulation den folgenden 14 Mitgliedern: Anita Dauwalder und Karl Feuz (100% Anwesenheit!), Heinz Aeschlimann, Urs Dauwalder, Markus Eng, Heinz Gysi, Peter Häsler, Paul Krenger, Res Schmocker, Heinz Seematter, Urs Streich, Heinz Trachsel, Viktor Trauffer, und Max von Allmen.

Rückblick 2010: 56 Jahre Konzert mit Theater, ohne Unterbruch, ist nicht selbstverständlich! Unsere enorme und aufwendige Arbeit ist auch im 2010, durch grosse Unterstützung und durch die vielen Konzertbesuche honoriert worden. Ein Dankeschön an alle, welche irgendetwas zum guten Gelingen beigetragen haben! So sind wir motiviert, auch im 2011 wieder ein Konzert & Theater durchzuführen. Noch vor Mitternacht schliesst der Präsident die 57. Hauptversammlung. Zum Schluss singen wir das Lied «Mys Aelpli».

Vorschau 2011:

Sonntag, 13.02.	Singen in der Kirche Leissigen (Predigt)
Do.-So., 16.–19.06.	Eidgenössisches Jodlerfest, Interlaken
Donnerstag 23.06.	Platzkonzert, im Restaurant Des Alpes, Interlaken
Mittwoch, 10.08.	Platzkonzert, auf dem Hofer-Ammannplatz, Interlaken
Mittwoch, 17.08.	Platzkonzert, im Tellspielareal od. Vorplatz Bossscheune, Matten
Mittwoch, 31.08.	Platzkonzert, Mattner-Abe, Vorplatz Bossscheune, Matten
11./12./18./19.11.	57. Konzert & Theater, im KGH Matten
Dezember	ev. 3 Mal Raclettabstrich, jeweils Freitagabend

Der Sekretär

Tambourenverein Matten: Neue «Mattner» Ehrenmitglieder und Schlagzeilen

Wie der Tagespresse bereits zu entnehmen war, hat der Tambourenverein Matten seine Ausschussmitglieder aus dem OK vom vergangenen Eidg. Tambouren und Pfeiferfest 2010 in Interlaken zu Ehrenmitglieder ernannt. Es sind dies die Ausschussmitglieder Roland Künzler (Präsident), Nando von Allmen (Geschäftsführer), Rudolf Mühlematter (Vize-Präsident), Bernhard Nufer (Finanzen), Hanspeter von Allmen (Bau & Logistik) Hans Peter Abegglen (Festablauf) sowie Thomas Imesch (Schweiz. Tambourenverband), sie und die breite Unterstützung der Region, ermöglichten den Mattner Tambouren ein unvergessliches Fest durchzuführen.

Daniel Abegglen selber übergab nach 13-jähriger Tätigkeit sein Präsidialamt an Michèle Stähli und wurde für seine geleistete Arbeit ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Im Vorstand kam es zu weiteren Mutationen: Christian Michel übernahm von Romy Wyss das Vizepräsidium und übergab als Materialverwalter an Marcel Michel. Die Versammlung wählte zudem Hanspeter Reber zum Vereinsfähnrich und bestätige die Vorstandsmitglieder Gregor Wyss, Sektionsleiter; Silvia Niederhauser, Sekretärin; Armin Michel, Kassier; und Reto Gurtner, Jungtambouren, in ihren Ämtern.

Nach einer Phase von intensiven Arbeiten für das «nationale» Trommelwesen will die neue Präsidentin Michèle Stähli der Jungtambourenausbildung wieder vermehrt Beachtung schenken aber auch eine stärkere Präsenz im Matte-Dörfli ist ihr ein grosses Anliegen. Demzufolge freut sie sich natürlich speziell auf eine weitere Ausgabe der «Drummer-Chilbi», die am 7. Mai im Kirchgemeindehaus Matten stattfinden wird. Dieser gesellige Anlass steht unter dem Motto «Matte Drummer`s präsentieren Schlagzeilen».

Mit den Schlagzeilen sind nicht nur die grossletrigen Buchstaben, welche im vergangen Jahr in der Tagespresse erschienen sind, gemeint. Sondern die Notenzeilen, nach denen die Tambouren auf ihre Instrumente schlagen.

Bereits zehn Jahre gibt der Musikalische Leiter Gregor Wyss bei den Matte Drummer's den Takt an und dies nicht nur als Dirigent sondern auch als Komponist und «Schlagzeilenschreiber» von Trommelkompositionen welche mittlerweile auch Schweizweit gespielt werden. Eine weitere Komposition wird anlässlich der Drummer-Chilbi im Kirchgemeindehaus uraufgeführt.

Aber auch die Tambouren der MG Wilderswil werden unter der Leitung von Hans Feuz ihr Schlagzeilen-Repertoire präsentieren.

Der Höhepunkt an diesem Trommelkonzert wird aber durch die Trommel-Showgruppe Drumfire bestritten. Diese 2001 von 13 ehemaligen Trommelrekruten gegründete Formation, spielt nicht nur mit Trommeln, sondern musizieren auch mit Holzschuhen, Holzkisten, Hackbrett-Krawatten, Recycling-Containern und Petflaschen sie entfachen jeweils damit ein Trommelfeuerwerk der speziellen Art. Damit werden sicher bei vielen Erinnerungen ans vergangene Eidgenössische wach. Danach sorgt DJ Märk für die Musikalische Chilbi-Stimmung.

Eine schlagkräftige Zeile Tambouren anlässlich des Helferfest vom 4. Februar.

Dorfvereinsmitglieder sind langjährige Mitwirkende in den Tell-Spielen

Ein Interview von Vreni Trachsel mit Anni Damian und Trudi Seydoux

Vreni: Trudi, du wurdest an der Dernière 2010 der Tellspiele für 900 Aufführungen geehrt. Was hatte dich damals dazu bewogen an den Tell-Freilichtspielen mitzumachen?
Trudi: Während meiner «Stifti» 1949, war es eigentlich selbstverständlich, dass ich aus Vereinsinteresse dabei sein wollte um Theater zu spielen. Damals wurde nur erst an den Sonntagnachmittagen gespielt. Pro Vorstellung gab es Fr. 3.00 und ein «Znüni».
Vreni: Anni, auch du hast 800 Vorstellungen hinter die. Wie kamst du dazu?
Anni: Meine Schwester motivierte mich dazu; zudem suchte ich Kontakt im Dorf. Ich bekam auch eine schöne Rolle angeboten, bei den fünf Frauen. Begonnen habe ich 1972.
Vreni: Hattet ihr beide von Schiller schon gehört oder gelesen?
Trudi: Ich wusste nichts von ihm.
Anni: In Frankreich, wo ich aufwuchs, hatte mein Vater ein Buch, aber es war natürlich nur auf Deutsch geschrieben, was ich damals kaum verstand. Von den Spielen aber wusste ich nichts.
Vreni: Was hatte euch am besten gefallen in all den Vorstellungen?
Trudi: Das Mitspielen, den Zusammenhang aller Spieler, ich nahm auch meine drei Kinder mit, sie waren bei 100 Vorstellungen anwesend. Im General-Guisan Schulhaus wurden mit dem Schneider Stettler für die Spielergarderobe, Röcke angefertigt.
Anni: Die Kameradschaft und das Theaterspielen. Während 20 Jahren sorgte ich für die Kostümierung.
Vreni: Was war weniger gut?
Beide: Die neuzeitliche Inszenierung, schon fast in der Art eines Musicals.
Vreni: Was passiert nach der Tell-Spielsaison?
Trudi: Ich freue mich immer auf die Gage, damit kann ich in die Ferien fahren.
Anni: Ich helfe noch mit beim Aufräumen, Schuhe putzen, Kleider in die chemische Reinigung bringen und alles fürs nächste Jahr ordentlich zu versorgen.
Vreni: Im Namen des Dorfvereins Matten gratulieren wir euch ganz herzlich im Nachhinein für eure Ehrung. Danke für das Interview. Alles Liebe und «Bliibet gsund» für die vielen nächsten Jahre.

Vreni Trachsel

Voltigieren – Eine Sportart stellt sich vor

Voltigieren ist eine eigenständige Sportart, sie dient aber auch als gute Grundlage für späteres Reiten. Voltigieren bedeutet so viel wie turnen auf, mit und um das Pferd. Seinen Ursprung findet das Voltigieren bereits im Mittelalter, wo diese Exerzitien zur Ausbildung eines Ritters gehörten.

Im Sommer 1999 fand auf dem Bödeli erstmals ein Voltigekurs unter der Leitung von Irène Zumkehr (Voltigetrainerin SVV /J &S Leiterin) statt. In Zusammenarbeit mit der Reitschule Voegeli aus Unterseen startete dieser Kurs mit einem Kleinpferd und 4 Teilnehmern. Bereits kurze Zeit später wurden zwei weitere Pferde ausgebildet, denn das «Turnen auf dem Pferd» fand grossen Anklang, denn in unserer Region war diese Sportart kaum bekannt. Im Jahr 2005 wagten wir den Schritt in die Selbständigkeit. Im Feldgässli in Matten bei Interlaken sind wir auf einer kleinen gemütlichen Anlage mit 8 Boxen, Weiden und Sandplatz zu Hause. Zuerst wurde uns ein Pferd zur Verfügung gestellt, doch nach und nach kamen eigene Pferde hinzu und aus 2 Gruppen mit je 8 Kindern wurden mit der Zeit an die 60 Kinder und Jugendliche. Heute sind wir in der glücklichen Lage, dass wir 5 eigene Pferde einsetzten können und 2 Pferde uns zur Verfügung gestellt werden. Pro Woche findet während 26 Stunden Voltigeunterricht statt. In den Frühlings- und Herbstferien führen wir jeweils ein Trainingslager durch. Die Trainings werden von Irène und Béatrice Zumkehr geleitet.

Es ist dem Voltigeteam Interlaken ein Anliegen, jedem Kind die Möglichkeit zu bieten einen Pferdesport ausüben zu können. Oft sind die Kinder zum Reiten noch zu klein oder die finanziellen Mittel reichen nicht für ein so teures Hobby. Unsere Kinder und Jugendlichen sind zwischen 4 bis 29 Jahre alt. Der grösste Anteil der Voltigierer ist weiblich, doch sind wir sehr stolz auch 5 Knaben unterrichten zu dürfen.

Voltige ist in erster Linie ein Gruppensport. Die Turniergruppen setzten sich aus 6 bis 8 Voltigieren zusammen. Aus diesem Grund ist der Zusammenhalt in der Gruppe ein wichtiger Bestandteil. Mitglieder der Turnierteams sind verpflichtet die Trainings regelmässig zu besuchen. In dieser Saison starten wir mit 4 Gruppen an nationalen Wettkämpfen in der ganzen Schweiz. Zu dem gibt es ein Doppelteam und 3 Einzelvoltigiererinnen, die ebenfalls Wettkämpfe absolvieren werden. Wir sind besonders stolz darauf, dass bereits zum dritten Mal eine Voltigiererin in das Talentförderprogramm des schweizerischen Voltige Verbandes aufgenommen wurde. Seit letztem August haben wir endlich während dem ganzen Jahr optimale Trainingsbedingungen. In der neu errichteten Reithalle von Frau Iris Koepke dürfen die Kinder und wir nun jede Woche trainieren.

Am 10. und 11. September 2011 wird auf dieser Anlage ein nationales Voltigeturnier stattfinden! Wir würden uns sehr über Besucher freuen!

Haben wir Sie «glustig» gemacht? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei! Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.voltige-interlaken.ch

Einladung zur 13. Hauptversammlung

Datum: **Freitag, 4. März 2011**
Ort: Spielgruppenraum/UG Kirchgemeindehaus Matten
Zeit: 20.00 Uhr

Werte Vereinsmitglieder

Wir laden Sie zur 13. Hauptversammlung des Elternvereins Matten ein.

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der 12. Hauptversammlung vom 5. März 2010
4. Jahresbericht 2010
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2010
6. Budget 2011
7. Mutationen
8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
9. Verschiedenes

Anschliessend an die HV laden wir Sie herzlich zu einem Imbiss und gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns, Sie an der Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Der Vorstand

Öffentliche Orientierung Verkehrsrichtplan Tempo 30

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Arbeitsgruppe «Umsetzung Verkehrsrichtplan» lädt die Bürgerinnen und Bürger von Matten herzlich ein, der Präsentation beizuwohnen und sich ein Bild über den erarbeiteten Verkehrsrichtplan zu verschaffen.

Die öffentliche Orientierung findet statt am
Mittwoch, 16. März 2011, um 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus, grosser Saal.

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Brigitte Wahli, Vorsitzende und Gemeinderätin, Bauverwalter Hans Rufener sowie der beauftragte Ingenieur Stephan Kummer freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Geburtstage

März			
Wolf	Rosa	Kupfergasse 9	01.03.1925
Just	Hans	Oelestrasse 6	02.03.1930
Mühlematter	Rudolf	Klostergässli 3	05.03.1918
Challand	André	Lärchenweg 74	07.03.1925
Weissen	Anna	Rütistrasse 38	07.03.1928
Aemmer	Martha	Kesslergasse 6	08.03.1925
Widmer	Walter	Senggigässli 16	10.03.1923
Wirth	Heinz	Senggigässli 62	10.03.1931
Schlunegger	Betli	Rugenstrasse 1	12.03.1922
Glutz	Rosa	Rugenstrasse 3	12.03.1924
Lüthi	Susanna	Weissenaustrasse 27, Unterseen	16.03.1926
Schaub	Edith	Rugenstrasse 59	17.03.1931
Zwahlen	Katharina	Alpenstrasse 45, Interlaken	18.03.1921
Ritschard	Felix	Aenderbergstrasse 19	18.03.1929
Müller	Albert	Klostergässli 3	20.03.1922
Buchs	Anna	Juheigässli 18	21.03.1929
Simmen	Klara	Dorfstrasse 4	23.03.1913
Jossi	Johanna	Lärchenweg 74	23.03.1924
Bolliger	Hedwig	Baumgartenstrasse 12	23.03.1928
Moschen	Ruth	Lärchenweg 72	24.03.1925
Hofer	Albert	Seestrasse 34, Bönigen	25.03.1921
Wälti	Hermina	Brunngasse 33	25.03.1922
Aeschlimann	Anna Marie	Rugenstrasse 1	26.03.1928
Götz	Virginia	Aenderbergstrasse 15	27.03.1930
Straub	Erna	Kesslergasse 6	29.03.1924
Wyss	Margaretha	Aenderbergstrasse 11	31.03.1927
April			
Baumann	Adelheid	Waldeggstrasse 12	01.04.1926
Trauffer	Christian	Kupfergasse 43	06.04.1929
Wyss	Liliane	Oelestrasse 18	07.04.1928
Reinhard	Erika	Parkstrasse 19	08.04.1927
Wyss	Margaretha	Brunngasse 2	09.04.1925
Salzmann	Leny	Lärchenweg 3b	09.04.1929
Wyss	Elsa	Rütistrasse 38	10.04.1925
Kübli	Adolf	Kesslergasse 5	16.04.1924
Schorer	Margaretha	Klostergässli 3	18.04.1915
Gafner	Klara	Lärchenweg 29a	21.04.1910
Zwahlen	Elfriede	Kupfergasse 3	25.04.1931
Aemmer	Emma	Juheigässli 46	26.04.1925
Borter	Doris	Oelestrasse 13	27.04.1930
Zelger	Anton	Hertigässli 10	28.04.1930
Leuenberger	Willy	Rütigässli 12	29.04.1917
Bannholzer	Heidi	Rugenstrasse 3	30.04.1929
Mai			
Leuenberger	Marie	Brandstrasse 217a, Ringgenberg	05.05.1920
Teuscher	Maria	Alte Oelestrasse 4	05.05.1926
Hofmann	Margrith	Lärchenweg 70	05.05.1930
Salzmann	Friedrich	Klostergässli 3	11.05.1920
Gruber	Helene	Mattenstrasse 60	14.05.1929
Michel	Rosa	Gsteigstrasse 10	15.05.1929
Bohren	Albert	Rugenstrasse 1	16.05.1924
Leibundgut	Gertrud	Eyacheri 8	21.05.1927
Metzger	Martha	Senggigässli 60	23.05.1912
von Allmen	Martha	Klostergässli 3	24.05.1913
Schenkel	Judith	Brunngasse 3	24.05.1930
Ammann	Emma	Klostergässli 3	25.05.1924
Wenger	Paul	Rugenstrasse 36	27.05.1927
Besch	Marie Luise	Hertigässli 63	27.05.1930
Senn	Marie	Aenderbergstrasse 21	28.05.1930

Veranstaltungskalender Winter/Frühling 2011

25.2.2011	Hauptversammlung (Alpina)	Schützengesellschaft
26./27.2.2011	Lottomatch (Sonne)	SCUI
4.3.2011	Hauptversammlung UG Kirchgemeindehaus	Elternverein
4./5.3.2011	Jahreskonzert (KGH)	Musikgesellschaft
9.3.2011	1. Grünabfuhr (von jetzt an alle 14 Tage)	
11.3.11	Hauptversammlung (Alpina)	Vereinskonvent
16.3.2011	Orientierung über Verkehrsrichtplan	Kirchgemeindehaus
30.3.2011	Hauptversammlung Dorfverein	Mattenhof
15.4.2011	Volkseinteilung	Tellspiel
16.4.2011	Ostereierverkauf beim Coop	Frauenverein
23.4.2011	Ostermärit	Dorfverein
30.4./1.5.2011	Frühlingsausstellung	H. Gosteli AG
30.4.2011	Dorfmärit veranstaltet durch	Hansruedi Kübli
7.5.2011	Papier- und Kartonsammlung	

Zum Gedenken

Stössel Hedwig	1928 – 2010
Mühlematter Christine	1957 – 2010
Feller Gregor	1963 – 2010
Schneider Robert	1917 – 2010
Wolf Frida	1911 – 2010
Hunziker Gertrud	1924 – 2010
Anderegg Hedwig	1910 – 2010
Bucher Gertrud	1921 – 2010
Reinhard Herbert	1948 – 2010
Baltensperger Emma	1920 – 2010
Blatter Gottlieb	1928 – 2010
Balmer Maja	1931 – 2010
Schärz Klara	1923 – 2010
Meyer Susanne	1921 – 2010

4. Mattner Ostermärt

Samstag 23. April 2011
10.00 bis 16.00 Uhr
bei der Hofstatt-Schür

Der Dorfverein Matten lädt dazu herzlich ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Anmeldung
für «Märt-Lüt»
bis 18. April 2011 bei
Matthias Ritschard
079 422 64 79
oder per Mail an
dorfverein.matten@quicknet.ch

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:
23. April 2011

Impressum
Herausgeber: Dorfverein Matten. Redaktion und Abonnentendienst: Vorstand Dorfverein Matten, Postfach 76, 3800 Matten.
Mail: dorfverein.matten@quicknet.ch. **Zahlstelle:** Raiffeisenbank Jungfrau, PC 01-10529-2, Konto 10692.48 Dorfverein Matten.
Auflage: 2100 Exemplare, erscheint ¼-jährlich. **Druck:** Thomann Druck AG, 3855 Brienz. **ISSN-Nr. 1662-3010**